

Folienschnipsel auf Folie festkleben?

Beitrag von „Piotr“ vom 18. Januar 2006 19:40

Hallo!

Ich möchte einen Brief zerschneiden, den die Schüler in Gruppenarbeit zusammensetzen sollen. Präsentiert werden soll er am OHP.

Wenn ich die Folienschnipsel auf dem OHP legen lasse, fliegt das alles durcheinander, dauert ewig und lässt nicht mal eben runternehmen und mit einem anderen Arbeitsergebnis vergleichen.

Mit Tesa habe ich auch schon mal jemanden hantieren sehen, war nicht sehr praktisch. Ich bräuchte eine Art selbstklebende Folie, auf die die Folienschnipsel wie an einer Magnetwand aufgepappt und verschoben werden können.

Hat da jemand einen Tipp für mich? 

Beitrag von „Timm“ vom 18. Januar 2006 20:07

Hast du nicht Zeit, nach der GA-phase kurz kopieren zu gehen?

Dann können die Schüler ganz normal mit Papier und Klebestift arbeiten, so dass du anschließend alles auf Folie kopieren kannst.

Beitrag von „Piotr“ vom 18. Januar 2006 20:27

Leider nicht, ist für eine Lehrprobe. 

Beitrag von „Super-Lion“ vom 18. Januar 2006 20:34

Könntest Du Die Schüler das ganze auf eine Glasscheibe legen lassen? Dann wieder Glasscheibe drüber und wegnehmen?

Du musst aber trotzdem aufpassen, dass das nicht verrutscht bzw. sich irgendwie auflädt.

Wobei, da fällt mir gerade ein, dass es doch so Folien gibt, die man ans Fenster kleben kann und die einfach so, ohne Klebebeschichtung, haften. Z.B. an Weihnachten oft zu sehn.

Weiß aber nicht, ob's die zu kaufen gibt bzw. ob man die selbst bedrucken kann.

Weißt Du, was ich meine?

Gruß

Super-Lion

Beitrag von „Super-Lion“ vom 18. Januar 2006 20:37

Hab' gerade in einem Bürokatalog gesehen, dass es selbstklebende Folien zum Bedrucken gibt. z.B. von Avery Zweckform. Haben aber ein 1 x 1 cm Rasterdruck, zumindest die im Katalog.

Schau' doch mal auf den Seiten der diversen Bürartikel-Hersteller.

Bin gespannt, könnte ich nämlich sicher auch 'mal brauchen.

Gruß

Super-Lion

Beitrag von „Super-Lion“ vom 18. Januar 2006 20:38

[URL=<http://www.officio.de/produkte/Regul...2003001007.html>]

<http://www.officio.de/produkte/Regul...2003001007.html>[/URL]

http://www.papier-und-mehr.de/papier_erleben...lie_fenster.htm

Beitrag von „leppy“ vom 18. Januar 2006 21:18

Alternative: Muss die Präsentation auf dem OHP statt finden? Geht es irgendwie anders, z.B. so große Schnipsel, dass hinterher ein Plakat entsteht oder Übertragung durch die Schüler auf Folie?

Gruß leppy

Beitrag von „Piotr“ vom 18. Januar 2006 21:32

OHP wär schon besser. Plakate hängen eh schon an der Wand, und in dem engen Raum ist auf den Tischen nicht mit großen Postern zu hantieren.

Danke für die Links, das sieht wirklich nett aus, ist aber sehr teuer, 100 Folien 89,00 €.

Ich experimentiere gerade mit einem leidlichen Trick: Einfach die Folie, die als Unterlage dient, ein bisschen anfeuchten. Wenn sie nicht genickt oder gerollt wird, sind die Schnipsel bombenfest. Ich muss aber noch probieren, ob die leichten Wasserschlüsse an der Wand sehr durchkommen. Bisschen feucht muss es nämlich schon sein.

Beitrag von „Super-Lion“ vom 18. Januar 2006 21:35

Beim zweiten Link kannst Du Packungen à 4 Folien kaufen. Ist dann immer noch teuer, ca. 10 € für 4 Folien, aber Du musst nich gleich die Großpackung abnehmen.

Vielleicht gibt's die aber auch bei Media-Markt preiswerter?

Feucht-machen: Kopierst Du den Brief oder druckst Du ihn mit dem Tintenstrahldrucker? Dann aufpassen, Tinte verläuft.

Und das Wasser sieht man wahrscheinlich am OHP.

Gib einfach Bescheid, wenn Du die ultimative Lösung gefunden hast. 😊

Gruß
Super-Lion

Beitrag von „Timm“ vom 18. Januar 2006 21:42

Zitat

Piotr schrieb am 18.01.2006 21:32:

OHP wär schon besser. Plakate hängen eh schon an der Wand, und in dem engen Raum ist auf den Tischen nicht mit großen Postern zu hantieren.

Danke für die Links, das sieht wirklich nett aus, ist aber sehr teuer, 100 Folien 89,00 €.

Ich experimentiere gerade mit einem leidlichen Trick: Einfach die Folie, die als Unterlage dient, ein bisschen anfeuchten. Wenn sie nicht genickt oder gerollt wird, sind die Schnipsel bombenfest. Ich muss aber noch probieren, ob die leichten Wasserschlieren an der Wand sehr durchkommen. Bisschen feucht muss es nämlich schon sein.

Wie wäre es mit Stellwänden? Weiß ja nicht, wie groß die Gruppen werden, aber wenn 5-6 Schüler um ein zerschnipselt A4 Blatt herumsitzen, halte ich das auch für "suboptimal".

Und beim Thema "Anfeuchten" wäre mir persönlich zwei "wenns" für eine Lehrprobe zu viel.

Beitrag von „leppy“ vom 18. Januar 2006 21:49

Kann man nicht die Schnipsel mit Tesa auf einer zweiten Folie befestigen? Oder war es das, was Du schon einmal beobachtet hast?

Gruß leppy

Beitrag von „Piotr“ vom 18. Januar 2006 21:59

Ja, anfeuchten ist gestorben, wenn die Schnipsel klein sind, fallen sie ab, damit kommt ein drittes "wenn" dazu. Ich drucke übrigens mit Laser auf Folie, da ist Wasser kein Problem, ich wische oft Folienstift ab, das Gedruckte bleibt dann trotzdem erhalten.

Und wie 5 Schüler vor der Folie hängen, habe ich mir bildlich noch nicht vorgestellt, danke für den Hinweis. Stellwände ist aber auch nicht drin, der Raum ist wirklich zu voll.

Für den ultimativen Tipp mit der Folie wäre ich weiterhin dankbar, da ich das auch in anderen Stunde gebrauchen könnte, vielleicht fällt mir selbst noch was ein. Andere Hinweise sind aber auch sehr willkommen!

EDIT: Tesa habe ich mal gesehen oder sogar selbst machen lassen, weiß ich nicht mehr, ich weiß nur noch, dass es sehr fummelig war.

Beitrag von „Timm“ vom 18. Januar 2006 22:02

Warum nicht einfach eine Raumverlegung?

Normalerweise macht da die Schulleitung doch da keine Probleme.

Beitrag von „Super-Lion“ vom 18. Januar 2006 22:22

Habt Ihr ein Smartboard, Laptop und Beamer an der Schule?
Dann könntest Du die Schüler auch damit präsentieren lassen.

Gruß
Super-Lion

Beitrag von „Gela“ vom 19. Januar 2006 18:29

Hallo Piotr,

da gibt es einen ganz einfachen Trick. Von Avery Zweckform gibt es sog. Präsentationshüllen (kann man einzeln im Bürohandel kaufen). Die sind an zwei Seiten offen, an zweien zu. Das heißt, man kann sie seitlich aufklappen. Da sie hochglänzend sind, sieht man sie auf dem OHP fast nicht. Also, Folienschnipsel in die Präsentationsfolie legen lassen, dann halten sie fest und laden sich auch nicht statisch auf, wie bei dem Vorschlag von Super-Lion mit der Glasscheibe. Auf diese Weise kann man sie auch ganz leicht verschieben. Ich arbeite sehr oft auf diese Art, das klappt super.

Viel Erfolg!

Gela

Beitrag von „Dalyna“ vom 19. Januar 2006 22:36

Hallo!

Ich erzähl Dir mal, wie ich das in einem UB gemacht hab und alle Anwesenden fanden das gut so.

Die Schüler haben in Partnerarbeit die Schnipsel (ging um Sprichwörter) sortiert und ztusammengelegt und wir haben am Overhead die Schnipsel dann noch mal zur Sicherung und Überprüfung sortiert. Die Schüler haben dann ein Arbeitsblatt bekommenm, auf dem das, was auf dem Overhead dann lag so festgehalten war. Bei mehr Zeit hätte ich die Schüler das aber abschreiben lassen.

Vielleicht hilft es ja.

Liebe Grüße,

Dalyna

Beitrag von „Timm“ vom 20. Januar 2006 12:21

Die Idee ist gut, aber du redest von PA, Piotr von GA. Mit wären die Schnipsel für 5 Leute immer noch zu klein...

Beitrag von „heiiike“ vom 20. Januar 2006 15:21

kannst du die schnipsel nicht einfach viel größer machen? so wäre das mit den fünf leuten auch kein problem mehr... und diese puzzlestücke kannst du dann mit magneten an die tafel bringen lassen... 

Beitrag von „simplex“ vom 24. Januar 2006 11:29

Adhäsionsfolien gibt es im bastelbedarf - einfach mal googeln.
kann man meist auch einzeln kaufen, man kann sie zerschneiden, die schnipsel haften auf allen glatten oberflächen - z.b. an fenstern usw. (auch am projektor). das ganze funktioniert ohne kleber und lässt sich problemlos wieder ablösen...
gruß simplex

Beitrag von „Socke“ vom 24. Januar 2006 12:39

könnte man die Schnipsel nicht mit kleinen Büroklammern (bzw. Aktenklammern oder wie man sie nennen will) an der großen Folie festmachen? müsste gut halten und eigentlich gut funktionieren, wenn die Schnipsel irgendeinen Rand berühren...

Beitrag von „Maria Leticia“ vom 24. Januar 2006 15:29

Hallo,
zu Referendarszeiten habe ich die Folie mit den Schnipseln nach getaner Arbeit in Aktenhüllen gesteckt (hat jemand bereits oben beschrieben) und anschließend kopiert.
Mir würde jetzt spontan noch Doppelklebeband einfallen d.h. Klebeband, das an beiden Seiten klebt. Vielleicht könnte man das auf der Folie anbringen (stelle mir zwei oder mehr Streifen über die ganze Länge der Folie vor) und da die Folienschnipsel anbringen. Ob und wie sie sich wieder ablösen lassen müsste man ausprobieren 😎

LG
Maria Leticia

Beitrag von „Dalyna“ vom 24. Januar 2006 21:23

Was ich in PA gemacht hab kann man aber eigentlich auch auf GA übertragen. Die Schnipsel bei der Arbeit sollten halt nicht zu klein sein. Auf der Folie ordnen haben wir dann im Schüler-

Lehrer-Gespräch vorne gemacht, so dass da die Schnipsel in Schriftgröße 16 gereicht haben und die Kinder hatten ihre Schnipsel noch vor sich liegen zum abkucken und erklären.

Liebe Grüße,

Dalyna